

Inhaltsverzeichnis

1. Internationale Vereinbarungen EME	6
2. Benutzer:Oe6rke	4
3. Kategorie:Erde-Mond-Erde	8

Internationale Vereinbarungen EME

Aktuelle Version vom 8. Juli 2011, 10:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:Erde-Mond-Erde](#) == Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten? == Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self...“)

(kein Unterschied)

Aktuelle Version vom 8. Juli 2011, 10:33 Uhr

Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten?

Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self Spottung im Cluster oder einer der Internet Chatkanäle zustande gebracht. Nur während Contests wird CQ gerufen ohne Unterstützung von Cluster usw. Interessanterweise gibt es in der EME Gemeinschaft keine Aufregung wegen Internetunterstützte QSO's (!). Auch gibt es keine Anruffrequenzen, und das hat der enorme Vorteil, dass man sich eine Frequenz aussuchen kann, wo man keine Störungen empfindet. Allerdings wird es nicht geschätzt wenn man ausführlich QSO Information über das Internet austauscht. Es ist bei EME nicht Alles so reguliert wie bei MS.

Folgen wir mal eine Verbindung: Mittels Internet (ON4KST oder N0UK chat) mache ich folgendes bekannt: CQ JT65B on 144.114 1st - auch über DXCluster könnte ich das tun wie /dx 144114 CQ2EME JT65B 1st. In WSJT sende ich **CQ OE3FVU JN78** eine Periode lang. Die Antwortende Station (sagen wir mal PJ4NX, der mein CQ im Cluster oder Chat mitbekommen hat) sendet **OE3FVU PJ4NX FK52** in der zweite Periode. Wenn ich das höre (bzw lese in WSJT) sende ich **PJ4NX OE3FVU OOO** womit ich angeben möchte dass ich beide Rufzeichen eindeutig empfangen habe. PJ4NX antwortet nur mit **RO** in der 4. Periode worauf ich in der 5. mit **RRR** antworte. RO bedeutet soviel wie "ich habe beide Rufzeichen und Dein OOO empfangen"; "RRR" bedeutet "Alles Klar" und ist prinzipiell das letzte was PJ4NX für eine komplette Verbindung braucht. Üblicherweise sendet er dan **73** und ich antworte noch mal mit **73**. Auch ist es nicht unüblich statt 73 einen Text wie **TNX PETER -21** zu senden, wobei diese "-21" der Stärkste Signalpegel darstellt.

Die hier fettgedruckte "Wörter" werden während eine Periode dauernd wiederholt. Weiter soll man bedenken daß es auch bei EME schwankende Bedingungen geben kann, und ein QSO eventuell auch eine Stunde dauern kann. Man wird nie eine nächste Mitteilung senden wenn man nicht oder unzureichende Empfang eines Messages hatte.

Bei DX_Peditionen ist es nicht unüblich auf "RRR" zu verzichten und direkt der nächste Station anzurufen. Dieses bedeutet NICHT dass das QSO nicht komplett ist, weil sie garantiert der Letzte message senden würden, bis Sie eine befriedigende Antwort bekommen haben, bevor sie dann die nächste Station anrufen.

Beispiel einer Verbindung mit SM5DIC; man sieht im Fenster die empfangenen Messages, woraus man konkludieren kann, dass SM5DIC mich um 0749 zum ersten Male gehört hat; meine 0751 Periode (worin ich RO sendete), hat er nicht gehört und er wiederholt deshalb sein Message. Da ich um 0754 nichts dekodiere, ändere ich meine Einstellung (in diesem Falle klicke ich "Freeze" an, wodurch ich nur eine ganz kleine Bandbreite von 50 Hz dekodiere; außerhalb gab es ein Birdy). Ich dann RRR und antworte mit TNX GUS -20.

WSJT 7 by K1JT

File Setup View Mode Decode Save Band Help

Moon
Az: 190.24
El: 14.14
Dop: -66
Dgrd: -7.2

FileID Sync dB DT DF W DF (Hz) SM5DIC_090121_075400

FileID	Sync	dB	DT	DF	W	DF (Hz)	SM5DIC_090121_075400
074600	3	-20	2.9	-202	3	*	CQ SM5DIC J089 1 0
074800	4	-22	3.0	-199	3	*	CQ SM5DIC J089 1 0
075000	2	-20	3.0	-196	3	#	OE3FVU SM5DIC J089 000 1 0
075200	2	-22	2.2	-191	4	#	OE3FVU SM5DIC J089 000 1 0
075400	0	-21	3.8	-27	3	#	
075400	10	-24		-188	2	RRR	

075400 1 5/6 OE3FVU SM5DIC J089 1 0
075400 2 0/4

Log QSO Stop Monitor Save Decode Erase Clear Avg Include Exclude TxStop

To radio: SM5DIC Lookup
Grid: JO89jt Add
Az: 2 1295 km

2009 Jan 21 07:55:39

Sync 0 Zap
Clip 0 NB
Tol 50 Freeze
Defaults AFC
Dsec 0.0 Shift 0.0

Tx First SM5DIC OE3FVU JN78 Tx1
28 Rpt SM5DIC OE3FVU JN78 OOO Tx2
 Sh Msg RO Tx3
TxDF = 0 RRR Tx4
GenStdMsgs **TNX GUS -20** Tx5
Auto is ON CQ OE3FVU JN78 Tx6

1.0418 1.0418 **JT65B** Freeze DF:-188 Rx noise: 2 dB TR Period: 60 s Txing: **TNX GUS -20**

Internationale Vereinbarungen EME: Unterschied zwischen den Versionen

Aktuelle Version vom 8. Juli 2011, 10:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:Erde-Mond-Erde](#) == Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten? == Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self...“)

(kein Unterschied)

Aktuelle Version vom 8. Juli 2011, 10:33 Uhr

Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten?

Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self Spottung im Cluster oder einer der Internet Chatkanäle zustande gebracht. Nur während Contests wird CQ gerufen ohne Unterstützung von Cluster usw. Interessanterweise gibt es in der EME Gemeinschaft keine Aufregung wegen Internetunterstützte QSO's (!). Auch gibt es keine Anrufrequenzen, und das hat der enorme Vorteil, dass man sich eine Frequenz aussuchen kann, wo man keine Störungen empfindet. Allerdings wird es nicht geschätzt wenn man ausführlich QSO Information über das Internet austauscht. Es ist bei EME nicht Alles so reguliert wie bei MS.

Folgen wir mal eine Verbindung: Mittels Internet (ON4KST oder N0UK chat) mache ich folgendes bekannt: CQ JT65B on 144.114 1st - auch über DXCluster könnte ich das tun wie /dx 144114 CQ2EME JT65B 1st. In WSJT sende ich **CQ OE3FVU JN78** eine Periode lang. Die Antwortende Station (sagen wir mal PJ4NX, der mein CQ im Cluster oder Chat mitbekommen hat) sendet **OE3FVU PJ4NX FK52** in der zweite Periode. Wenn ich das höre (bzw lese in WSJT) sende ich **PJ4NX OE3FVU OOO** womit ich angeben möchte dass ich beide Rufzeichen eindeutig empfangen habe. PJ4NX antwortet nur mit **RO** in der 4. Periode worauf ich in der 5. mit **RRR** antworte. RO bedeutet soviel wie "ich habe beide Rufzeichen und Dein OOO empfangen"; "RRR" bedeutet "Alles Klar" und ist prinzipiell das letzte was PJ4NX für eine komplette Verbindung braucht. Üblicherweise sendet er dan **73** und ich antworte noch mal mit **73**. Auch ist es nicht unüblich statt 73 einen Text wie **TNX PETER -21** zu senden, wobei diese "-21" der Stärkste Signalpegel darstellt.

Die hier fettgedrückte "Wörter" werden während eine Periode dauernd wiederholt. Weiter soll man bedenken daß es auch bei EME schwankende Bedingungen geben kann, und ein QSO eventuell auch eine Stunde dauern kann. Man wird nie eine nächste Mitteilung senden wenn man nicht oder unzureichende Empfang eines Messages hatte.

Bei DX_Peditionen ist es nicht unüblich auf "RRR" zu verzichten und direkt der nächste Station anzurufen. Dieses bedeutet NICHT dass das QSO nicht komplett ist, weil sie garantiert der Letzte message senden würden, bis Sie eine befriedigende Antwort bekommen haben, bevor sie dann die nächste Station anrufen.

Beispiel einer Verbindung mit SM5DIC; man sieht im Fenster die empfangenen Messages, woraus man konkludieren kann, dass SM5DIC mich um 0749 zum ersten Male gehört hat; meine 0751 Periode (worin ich RO sendete), hat er nicht gehört und er wiederholt deshalb sein Message. Da ich um 0754 nichts dekodiere, ändere ich meine Einstellung (in diesem Falle klicke ich "Freeze" an, wodurch ich nur eine ganz kleine Bandbreite von 50 Hz dekodiere; außerhalb gab es ein Birdy). Ich dann RRR und antworte mit TNX GUS -20.

The screenshot shows the WSJT-X software interface. At the top, it displays 'WSJT 7 by K1JT'. Below the title bar is a menu bar with 'File', 'Setup', 'View', 'Mode', 'Decode', 'Save', 'Band', and 'Help'. The main window is divided into several sections:

- Top Left:** A waterfall plot showing frequency and signal strength. A red 'RRR' label is visible on the plot.
- Top Right:** A cyan box displaying Moon position data: Az: 190.24, El: 14.14, Dop: -66, Dgrd: -7.2.
- Center:** A log table with columns: FileID, Sync, dB, DT, DF, W, and message text. The messages include 'CQ SM5DIC J089' and 'OE3FVU SM5DIC J089'.
- Bottom Left:** A control panel with fields for 'To radio: SM5DIC', 'Grid: JO89jt', and 'Az: 2 1295 km'. It also features a digital clock showing '2009 Jan 21 07:55:39'.
- Bottom Center:** A control panel with various settings like 'Sync 0', 'Clip 0', 'Tol 50', 'Freeze' (checked), 'AFC', 'Dsec 0.0', and 'Shift 0.0'.
- Bottom Right:** A list of transmission messages (Tx1 to Tx6) with 'Tx5' highlighted in red, containing the text 'TNX GUS -20'.
- Bottom Bar:** A status bar showing '1.0418 1.0418', 'JT65B', 'Freeze DF:-188', 'Rx noise: 2 dB', 'TR Period: 60 s', and 'Txing: TNX GUS -20'.

Internationale Vereinbarungen EME: Unterschied zwischen den Versionen

Aktuelle Version vom 8. Juli 2011, 10:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:Erde-Mond-Erde](#) == Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten? == Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self...“)

(kein Unterschied)

Aktuelle Version vom 8. Juli 2011, 10:33 Uhr

Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten?

Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self Spottung im Cluster oder einer der Internet Chatkanäle zustande gebracht. Nur während Contests wird CQ gerufen ohne Unterstützung von Cluster usw. Interessanterweise gibt es in der EME Gemeinschaft keine Aufregung wegen Internetunterstützte QSO's (!). Auch gibt es keine Anrufrequenzen, und das hat der enorme Vorteil, dass man sich eine Frequenz aussuchen kann, wo man keine Störungen empfindet. Allerdings wird es nicht geschätzt wenn man ausführlich QSO Information über das Internet austauscht. Es ist bei EME nicht Alles so reguliert wie bei MS.

Folgen wir mal eine Verbindung: Mittels Internet (ON4KST oder N0UK chat) mache ich folgendes bekannt: CQ JT65B on 144.114 1st - auch über DXCluster könnte ich das tun wie /dx 144114 CQ2EME JT65B 1st. In WSJT sende ich **CQ OE3FVU JN78** eine Periode lang. Die Antwortende Station (sagen wir mal PJ4NX, der mein CQ im Cluster oder Chat mitbekommen hat) sendet **OE3FVU PJ4NX FK52** in der zweite Periode. Wenn ich das höre (bzw lese in WSJT) sende ich **PJ4NX OE3FVU OOO** womit ich angeben möchte dass ich beide Rufzeichen eindeutig empfangen habe. PJ4NX antwortet nur mit **RO** in der 4. Periode worauf ich in der 5. mit **RRR** antworte. RO bedeutet soviel wie "ich habe beide Rufzeichen und Dein OOO empfangen"; "RRR" bedeutet "Alles Klar" und ist prinzipiell das letzte was PJ4NX für eine komplette Verbindung braucht. Üblicherweise sendet er dan **73** und ich antworte noch mal mit **73**. Auch ist es nicht unüblich statt 73 einen Text wie **TNX PETER -21** zu senden, wobei diese "-21" der Stärkste Signalpegel darstellt.

Die hier fettgedrückte "Wörter" werden während eine Periode dauernd wiederholt. Weiter soll man bedenken daß es auch bei EME schwankende Bedingungen geben kann, und ein QSO eventuell auch eine Stunde dauern kann. Man wird nie eine nächste Mitteilung senden wenn man nicht oder unzureichende Empfang eines Messages hatte.

Bei DX_Peditionen ist es nicht unüblich auf "RRR" zu verzichten und direkt der nächste Station anzurufen. Dieses bedeutet NICHT dass das QSO nicht komplett ist, weil sie garantiert der Letzte message senden würden, bis Sie eine befriedigende Antwort bekommen haben, bevor sie dann die nächste Station anrufen.

Beispiel einer Verbindung mit SM5DIC; man sieht im Fenster die empfangenen Messages, woraus man konkludieren kann, dass SM5DIC mich um 0749 zum ersten Male gehört hat; meine 0751 Periode (worin ich RO sendete), hat er nicht gehört und er wiederholt deshalb sein Message. Da ich um 0754 nichts dekodiere, ändere ich meine Einstellung (in diesem Falle klicke ich "Freeze" an, wodurch ich nur eine ganz kleine Bandbreite von 50 Hz dekodiere; außerhalb gab es ein Birdy). Ich dann RRR und antworte mit TNX GUS -20.

The screenshot shows the WSJT-X software interface. At the top, it displays 'WSJT 7 by K1JT'. Below the title bar is a menu bar with 'File', 'Setup', 'View', 'Mode', 'Decode', 'Save', 'Band', and 'Help'. The main window is divided into several sections:

- Waveform Display:** Shows a spectral plot with a prominent signal at approximately 1.0418 MHz. A label 'RRR' is visible on the plot.
- Station Information:** A cyan box on the right displays 'Moon' with the following data: Az: 190.24, El: 14.14, Dop: -66, Dgrd: -7.2.
- Log Table:** A table listing received messages with columns for FileID, Sync, dB, DT, DF, W, and the message content. The messages include 'CQ SM5DIC J089' and 'OE3FVU SM5DIC J089'.
- Control Panels:**
 - To radio:** Set to 'SM5DIC', Grid: 'J089jt', Az: 2, 1295 km.
 - Sync:** 0, **Clip:** 0, **Tol:** 50, **Dsec:** 0.0, **Shift:** 0.0.
 - Buttons:** Zap, NB, Freeze (checked), AFC.
 - Transmit Queue:** A list of messages to be transmitted, including 'SM5DIC OE3FVU JN78', 'SM5DIC OE3FVU JN78 OOO', 'RO', 'RRR', 'TNX GUS -20' (highlighted in red), and 'CQ OE3FVU JN78'.
- Status Bar:** Shows '1.0418 1.0418', 'JT65B', 'Freeze DF:-188', 'Rx noise: 2 dB', 'TR Period: 60 s', and 'Txing: TNX GUS -20'.

Internationale Vereinbarungen EME: Unterschied zwischen den Versionen

Aktuelle Version vom 8. Juli 2011, 10:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:Erde-Mond-Erde](#) == Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten? == Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self...“)

(kein Unterschied)

Aktuelle Version vom 8. Juli 2011, 10:33 Uhr

Welche (internationale) Vereinbarungen sind bei EME einzuhalten?

Typischerweise werden die meiste QSO's mittels Sked bzw. Self Spottung im Cluster oder einer der Internet Chatkanäle zustande gebracht. Nur während Contests wird CQ gerufen ohne Unterstützung von Cluster usw. Interessanterweise gibt es in der EME Gemeinschaft keine Aufregung wegen Internetunterstützte QSO's (!). Auch gibt es keine Anrufrequenzen, und das hat der enorme Vorteil, dass man sich eine Frequenz aussuchen kann, wo man keine Störungen empfindet. Allerdings wird es nicht geschätzt wenn man ausführlich QSO Information über das Internet austauscht. Es ist bei EME nicht Alles so reguliert wie bei MS.

Folgen wir mal eine Verbindung: Mittels Internet (ON4KST oder N0UK chat) mache ich folgendes bekannt: CQ JT65B on 144.114 1st - auch über DXCluster könnte ich das tun wie /dx 144114 CQ2EME JT65B 1st. In WSJT sende ich **CQ OE3FVU JN78** eine Periode lang. Die Antwortende Station (sagen wir mal PJ4NX, der mein CQ im Cluster oder Chat mitbekommen hat) sendet **OE3FVU PJ4NX FK52** in der zweite Periode. Wenn ich das höre (bzw lese in WSJT) sende ich **PJ4NX OE3FVU OOO** womit ich angeben möchte dass ich beide Rufzeichen eindeutig empfangen habe. PJ4NX antwortet nur mit **RO** in der 4. Periode worauf ich in der 5. mit **RRR** antworte. RO bedeutet soviel wie "ich habe beide Rufzeichen und Dein OOO empfangen"; "RRR" bedeutet "Alles Klar" und ist prinzipiell das letzte was PJ4NX für eine komplette Verbindung braucht. Üblicherweise sendet er dan **73** und ich antworte noch mal mit **73**. Auch ist es nicht unüblich statt 73 einen Text wie **TNX PETER -21** zu senden, wobei diese "-21" der Stärkste Signalpegel darstellt.

Die hier fettgedrückte "Wörter" werden während eine Periode dauernd wiederholt. Weiter soll man bedenken daß es auch bei EME schwankende Bedingungen geben kann, und ein QSO eventuell auch eine Stunde dauern kann. Man wird nie eine nächste Mitteilung senden wenn man nicht oder unzureichende Empfang eines Messages hatte.

Bei DX_Peditionen ist es nicht unüblich auf "RRR" zu verzichten und direkt der nächste Station anzurufen. Dieses bedeutet NICHT dass das QSO nicht komplett ist, weil sie garantiert der Letzte message senden würden, bis Sie eine befriedigende Antwort bekommen haben, bevor sie dann die nächste Station anrufen.

Beispiel einer Verbindung mit SM5DIC; man sieht im Fenster die empfangenen Messages, woraus man konkludieren kann, dass SM5DIC mich um 0749 zum ersten Male gehört hat; meine 0751 Periode (worin ich RO sendete), hat er nicht gehört und er wiederholt deshalb sein Message. Da ich um 0754 nichts dekodiere, ändere ich meine Einstellung (in diesem Falle klicke ich "Freeze" an, wodurch ich nur eine ganz kleine Bandbreite von 50 Hz dekodiere; außerhalb gab es ein Birdy). Ich dann RRR und antworte mit TNX GUS -20.

The screenshot shows the WSJT-X software interface. At the top, it displays 'WSJT 7 by K1JT'. Below the title bar is a menu bar with options: File, Setup, View, Mode, Decode, Save, Band, Help. The main window is divided into several sections:

- Waveform:** A spectral display showing a signal with a peak labeled 'RRR'.
- Right Panel:** A cyan box displaying Moon data: Az: 190.24, El: 14.14, Dop: -66, Dgrd: -7.2.
- Log Table:** A table with columns: FileID, Sync, dB, DT, DF, W, and message content. The messages include 'CQ SM5DIC J089' and 'OE3FVU SM5DIC J089'.
- Control Panels:**
 - To radio:** SM5DIC, Grid: JO89jt, Az: 2, 1295 km.
 - Buttons:** Log QSO, Stop, Monitor, Save, Decode, Erase, Clear Avg, Include, Exclude, TxStp.
 - Settings:** Sync 0, Clip 0, Tol 50, Defaults, Dsec 0.0, Shift 0.0, Zap, NB, Freeze (checked), AFC.
 - Transmit Queue:** A list of messages to be transmitted, including 'SM5DIC OE3FVU JN78', 'SM5DIC OE3FVU JN78 OOO', 'RO', 'RRR', 'TNX GUS -20', and 'CQ OE3FVU JN78'.
- Status Bar:** Shows '1.0418 1.0418', 'JT65B', 'Freeze DF:-188', 'Rx noise: 2 dB', 'TR Period: 60 s', and 'Txing: TNX GUS -20'.

Seiten in der Kategorie „Erde-Mond-Erde“

Folgende 10 Seiten sind in dieser Kategorie, von 10 insgesamt.

A

- [Anforderungen Station EME](#)

H

- [Hamclock](#)
- [Hardwareanschluss bei WSJT](#)

I

- [Internationale Vereinbarungen EME](#)

J

- [JT4](#)
- [JT65](#)

K

- [Kalender EME](#)

L

- [Links](#)

Q

- [Q65](#)
- [QRA64](#)